

INCLUSION.
HANDICAP

DIE IV IN ZAHLEN 2019

Kostenbeiträge / Geldbeiträge / Preislimiten



Herausgeber: Inclusion Handicap



Inhaltsverzeichnis

A	Hilfsmittel	2
1.	Allgemeine Bestimmungen.....	2
2.	Amortisationsbeiträge bei Motorfahrzeugen.....	2
3.	Hörgeräte	2
4.	Übrige Preislimiten	3
5.	Kostenbeiträge an selber angeschaffte Hilfsmittel	3
6.	Selbstbehalte	4
7.	Betriebs- und Unterhaltskostenbeiträge	4
8.	Dienstleistungen Dritter an Stelle eines Hilfsmittels	4
B	Übrige Eingliederungsmassnahmen	5
1.	Berufliche Massnahmen.....	5
2.	Reisekosten	5
3.	«Kleines» Taggeld.....	6
4.	«Grosses» Taggeld.....	6
C	Hilflosenentschädigung	7
1.	Hilflosenentschädigung für Minderjährige	7
2.	Hilflosenentschädigung für Volljährige	7
3.	Assistenzbeitrag.....	7
D	Invaliditätsbemessung/Renten	8
1.	Invaliditätsbemessung bei Geburts- und Frühbehinderten.....	8
2.	Ordentliche Vollrenten.....	8
3.	Ausserordentliche Renten für Früh- und Geburtsbehinderte (sowie Mindestrenten bei Eintritt der Invalidität bis zum 25. Altersjahr).....	9
E	Ergänzungsleistungen	10
1.	Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf (für zu Hause wohnende Personen)	10
2.	Anrechenbarer Bruttomietzins (Höchstbeträge)	10
3.	Vermögensfreibeträge.....	10
4.	Hypothetisches jährliches Erwerbseinkommen bei Invalidität von unter 70%	10
5.	Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten (Höchstbeträge).....	11
	Abkürzungen	12



A Hilfsmittel

1. Allgemeine Bestimmungen

(HVI 2 – 8; KHMI 1001 ff)

- Erwerbstätigkeit, als Voraussetzung für die Abgabe von Hilfsmitteln, bei deren Ziffer sich ein * befindet: Jahreseinkommen mindestens 4 702.—
- Existenzsichernde Erwerbstätigkeit, als Voraussetzung für die Abgabe von Motorfahrzeugen; monatliches Einkommen mindestens 1 778.—
- Abgabe von Hilfsmitteln zu Eigentum, wenn diese wegen individueller Anpassung in Zukunft nicht weiter verwendungsfähig sind oder die Anschaffungskosten nicht höher sind als 400.—
- Unentgeltliche Überlassung leihweise abgegebener Hilfsmittel, wenn Verkehrswert unter 400.—
- Vom Versicherten zu bezahlende geringfügige Kosten von Hilfsmitteln am Arbeitsplatz (HVI-Anhang 13.01 – 13.03); bis 400.—

2. Amortisationsbeiträge bei Motorfahrzeugen

(HVI-Anhang 10.01 – 10.04)

Mit der Gewährung der nachfolgenden jährlichen Amortisationsbeiträge sind sämtliche Kosten wie z. B. ärztliche Untersuchung, Fahrzeugabnahme, Fahrzeugausweis, Nummernschilder, Rostschutzbehandlung und die jährlichen Reparaturkosten abgegolten.

- Zweirädrige Motorfahräder 480.—
- Drei- und vierrädrige Motorfahräder 2 500.—
- Kleinmotorräder und Motorräder 750.—
- Automobile mit und ohne Automat 3 000.—

3. Hörgeräte

(HVI-Anhang 5.07, 5.07.1, 5.07.2, 5.07.3)

Hörgerätepauschalen

(vorbehältlich Leistungen in Härtefällen, HVI-Anhang 5.07, 5.07.2)

- bei monauraler Versorgung 840.—
- bei binauraler Versorgung 1650.—
- Reparaturen (durch den Hersteller) von Elektronikschäden 200.—
- Reparaturen (durch den Hersteller) von anderen Schäden 130.—



Höchstvergütungsbeiträge an Hörgeräte für Kinder

(für apparative Versorgung und Nachbetreuung, HVI-Anhang 5.07.3)

- bei monauraler Versorgung 2 830.—
- bei binauraler Versorgung 4 170.—

Knochenverankerte Hörgeräte und Mittelohrimplantate

(HVI-Anhang 5.07.1) Dienstleistungspauschale für Anpassung/Nachbetreuung

- - bei monauraler Versorgung 1'000.—
- - bei binauraler Versorgung 1'500.—
- - bei monauraler Versorgung von Minderjährigen 1'300.—
- - bei binauraler Versorgung von Minderjährigen 1'950.—

4. Übrige Preislimiten

- Perücken, für Anschaffungen und Reparaturen pro Kalenderjahr (HVI-Anhang 5.06) 1 500.—
- Brillengestelle (HVI-Anhang 7.01) 150.—
- Brust-Exoprothesen (HVI-Anhang 1.03)
 - Bei einseitiger Versorgung, pro Kalenderjahr 500.—
 - Bei beidseitiger Versorgung, pro Kalenderjahr 900.—
- SIP-Videophone für Personen, die in Gebärdensprache kommunizieren (HVI-Anhang 15.06) 1 700.—
- Signalanlagen (HVI-Anhang 14.04) 1 300.—
- Automatischer Garagentoröffner, Beitrag (HVI-Anhang 10.04) 1 500.—

5. Kostenbeiträge an selber angeschaffte Hilfsmittel

- Beitrag an den Einbau eines Treppenlifts anstelle einer Treppensteighilfe (HVI-Anhang 14.05) 8 000.—
- Beitrag an Gerät für das Abspielen von auf Tonträger gesprochener Literatur (HVI-Anhang 11.04) 200.—
- Max. Beitrag an Elektrobett (HVI-Anhang 14.03) 2 500.—
- Max. Beitrag an die Mehrkosten für ein Automatikgetriebe bei Neuanschaffung eines Motorfahrzeugs (KHMI 2099) 1 300.—
- Pauschalbeitrag an die Anschaffung eines Assistenzhundes (inkl. Futter- & Tierarztkosten), max. alle 8 Jahre (HVI-Anhang 14.06) 15 500.—



6. Selbstbehalte

Orthopädisches Schuhwerk (KHMI 2015)

- nach 12. Altersjahr pro Paar 120.—
- bis 12. Altersjahr pro Paar 70.—
- Reparaturkosten für orthopädisches Schuhwerk (KHMI 2016); pro Kalenderjahr 70.—

7. Betriebs- und Unterhaltskostenbeiträge

- Allgemeiner Beitrag an Betrieb und Unterhalt von Hilfsmitteln (HVI 7.3); jährlich max. 485.—
- Beitrag an die Haltung eines Blindenführhundes (HVI-Anhang 11.02); monatlich 110.—

Jährlicher Beitrag für Batteriekosten bei Hörgeräten

(HVI-Anhang 5.07, 13.01, 5.07.3)

- bei monauraler Versorgung 40.—
- bei binauraler Versorgung 80.—
- bei FM Anlagen 40.—
- bei monauraler Versorgung von Kindern 60.—
- bei binauraler Versorgung von Kindern 120.—

Jährlicher Beitrag für Batteriekosten bei knochenverankerten Hörgeräten sowie Mittelohrimplantaten

(HVI-Anhang 5.07.1)

- bei monauraler Versorgung 60.—
- bei binauraler Versorgung 120.—

Jährlicher Beitrag für Batteriekosten bei Cochlea-Implantaten

(HVI-Anhang 5.07.1)

- bei monauraler Versorgung 400.—
- bei binauraler Versorgung 800.—

8. Dienstleistungen Dritter an Stelle eines Hilfsmittels

(HVI 9; KHMI 1032 – 1034 und Anhang 1)

Monatlicher Höchstbeitrag (jedoch nicht mehr als monatliches Einkommen der versicherten Person) 1 778.—



B Übrige Eingliederungsmassnahmen

1. Berufliche Massnahmen

- Wirtschaftlich ausreichende Erwerbstätigkeit wird angenommen bei zu erwartendem Mindestleistungslohn von (KSBE 3008) 2.60/Std.
- Wesentliche Mehrkosten bei der erstmaligen beruflichen Eingliederung bei Übersteigen der Limite von (IVV 5.2; KSBE 3023) 400.—/Jahr

Zehrgeld (IVV 5.6, 6.4, 90.4)

- bei Abwesenheit von 5 - 8 Stunden 11.50/Tag
- bei Abwesenheit von über 8 Stunden 19.—/Tag
- bei auswärtiger Übernachtung 37.50/Nacht

Kapitalhilfen (IVG 18d; IVV 7.1; KSBE 6021)

Maximaler Betrag 100 000.—

2. Reisekosten

Keine Vergütung bei geringfügigen Reisekosten bis zu

(IVV 90.2; KSVR 47) 10.—/Monat

Kilometerentschädigungen Privatfahrzeuge (KSVR 39, Anhang 3)

- Personenwagen .—45/km
- Motorräder .—18/km
- Kleinmotorräder, Motorfahrräder —10 km

Kilometerentschädigungen bei Fahrzeugen an welche die IV einen Amortisationsbeitrag leistet:

- Personenwagen, Fahrstrecke bis 20 km/Tag —.30/km
- Personenwagen, Fahrstrecke über 20 km/Tag —.25/km
- Motorräder, Kleinmotorräder, Motorfahrräder —.10/km



3. «Kleines» Taggeld

- «Kleines» Taggeld für Personen unter 20 Jahren (IVG 23.2 bis, IVV 22.1) 40.70/Tag, 1'221/Monat
- Taggeld für Personen in erstmaliger beruflicher Ausbildung, die ohne Gesundheitsschaden bereits im Erwerbsleben stünden (IVG 23.2) 122.10/Tag, 3'663/Monat
- Zuschlag pro Kind (IVG 23bis) 9.-/Tag, 270.-/Monat

Abzug bei vollständiger Übernahme der Verpflegung durch die IV (IVG 24 bis; IVV 22.5b)

- bei Versicherten mit Unterhaltspflichten: 10%, maximal aber 10.-/Tag, 300.-/Monat
- bei Versicherten ohne Unterhaltspflichten: 20%, maximal aber 20.-/Tag, 600.-/Monat

4. «Grosses» Taggeld

- Grundentschädigung: 80% des letzten Einkommens, maximal aber (IVG 23.1) 326. -/Tag, 9'780/Monat
- Zuschlag pro Kind (IVG 23bis) 9. -/Tag, 270.-/Monat
- Maximales Taggeld (Grundentschädigung und Kindergeld, IVG 24.1) 407. -/Tag, 12'210.-/Monat
- Kürzung bei vollständiger Übernahme der Verpflegung durch die IV (IVG 24^{bis}; IVV 21 ^{octies}) bei Versicherten mit Unterhaltspflichten: 10%, maximal aber 10.-/Tag, 300.-/Monat
- Kürzung bei vollständiger Übernahme der Verpflegung durch die IV (IVG 24^{bis}; IVV 21 ^{octies}) bei Versicherten ohne Unterhaltspflichten: 20%, maximal aber 20. -/Tag, 600.- / Monat
- Entschädigung für Betreuungskosten für Nichterwerbstätige während der Eingliederung (IVG 11a, IVV 22^{quater}) pro effektiven Eingliederungstag maximal 82.-/Tag



C Hilflorenentschädigung

1. Hilflorenentschädigung für Minderjährige

Hilflorenentschädigung für Nichtheimbewohner

(IVG 42ter.1)

- | | |
|----------------------------------------|-----------|
| ■ bei Hilflorenigkeit schweren Grades | 63.20/Tag |
| ■ bei Hilflorenigkeit mittleren Grades | 39.50/Tag |
| ■ bei Hilflorenigkeit leichten Grades | 15.80/Tag |

Hilflorenentschädigung für Heimbewohner

(IVG 42bis.4)

Seit dem 01.01.2012 erhalten minderjährige Heimbewohner keine Hilflorenentschädigung mehr.

Intensivpflegezuschlag

(IVG 42ter.3; IVV 39)

- | | |
|-------------------------------------------------|-----------|
| ■ bei Betreuungsaufwand von mind. 8 Stunden/Tag | 79.00/Tag |
| ■ bei Betreuungsaufwand von mind. 6 Stunden/Tag | 55.30/Tag |
| ■ bei Betreuungsaufwand von mind. 4 Stunden/Tag | 31.60/Tag |

2. Hilflorenentschädigung für Volljährige

Hilflorenentschädigung für Nichtheimbewohner

(IVG 42ter.1)

- | | |
|----------------------------------------|---------------|
| ■ bei Hilflorenigkeit schweren Grades | 1'896.—/Monat |
| ■ bei Hilflorenigkeit mittleren Grades | 1'185.—/Monat |
| ■ bei Hilflorenigkeit leichten Grades | 474.—/Monat |

Hilflorenentschädigung für Heimbewohner

(IVG 42ter.2)

- | | |
|----------------------------------------|-------------|
| ■ bei Hilflorenigkeit schweren Grades | 474.—/Monat |
| ■ bei Hilflorenigkeit mittleren Grades | 296.—/Monat |
| ■ bei Hilflorenigkeit leichten Grades | 119.—/Monat |

3. Assistenzbeitrag

- | | |
|--------------------------------------------------------------|--------------|
| ■ Ordentlicher Assistenzbeitrag (IVV 39f.1) | 33.20/Stunde |
| ■ bei Bedarf an besonderer Qualifikation (IVV 39f.2) | 49.80/Stunde |
| ■ Maximaler Assistenzbeitrag für den Nachtdienst (IVV 39f.3) | 88.55/Nacht |



D Invaliditätsbemessung/Renten

1. Invaliditätsbemessung bei Geburts- und Frühbehinderten

Altersstufe	Valideneinkommen Durchschnittliches jährliches Einkommen der Arbeitnehmer	Invalideneinkommen Maximal mögliches jährliches Einkommen für Bezüger einer:			
		1/1-Rente	3/4-Rente	1/2-Rente	1/4-Rente
18 – 20	58'100.—	17'430.—	23'240.—	29'050.—	34'860.—
21 – 25	66'400.—	19'920.—	26'560.—	33'200.—	39'840.—
26 – 30	74'700.—	22'410.—	29'880.—	37'350.—	44'820.—
Über 30	83'000.—	24'900.—	33'200.—	41'500.—	49'800.—

2. Ordentliche Vollrenten

(IVG 28 - 38; IVV 32 – 33; V/19)

Invalidenrente

- Ganze Rente: Min. 1 185.— / Max. 2 370.—
- 3/4 Rente Min. 889.— / Max. 1'778.—
- 1/2 Rente Min. 593.— / Max 1'185.—
- Min. 1/4 Rente Min. 297.— / Max 593.—

Zusatzrente pro Kind

- Ganze Rente Mind. 474.— / Max. 948.—
- 3/4-Rente Mind. 356.— / Max. 711.—
- 1/2-Rente Mind. 237.— / Max. 474.—
- 1/4-Rente Min. 119.— / Max. 237.—



**3. Ausserordentliche Renten für Früh- und Geburtsbehinderte
(sowie Mindestrenten bei Eintritt der Invalidität bis zum 25. Altersjahr)**

(IVG 37.2, 40.3)

Invalidenrente

■ Ganze Rente:	1 580.—
■ 3/4 Rente:	1 185.—
■ 1/2 Rente:	790.—
■ 1/4-Rente:	395.—

Zusatzrente pro Kind

■ Ganze Rente:	632.—
■ 3/4 Rente:	474.—
■ 1/2 Rente:	316.—
■ 1/4-Rente:	158.—



E Ergänzungsleistungen

1. Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf (für zu Hause wohnende Personen)

■ Alleinstehende	19'450/Jahr
■ Ehepaare	29'175/Jahr
■ Erhöhung für 1. + 2. Kind, je	10'170/Jahr
■ Erhöhung für 3. + 4. Kind, je	6'780/Jahr
■ Erhöhung für jedes weitere Kind	3'390/Jahr

2. Anrechenbarer Bruttomietzins (Höchstbeträge)

(ELG 10.1b; ELV 16a)

■ Alleinstehende:	13 200/Jahr
■ Ehepaare; Personen mit Kindern:	15 000/Jahr
■ Zuschlag bei Notwendigkeit einer rollstuhlgängigen Wohnung	3 600/Jahr
■ Nebenkostenpauschale für Personen, die eine ihnen gehörende Liegenschaft bewohnen	1 680/Jahr

3. Vermögensfreibeträge

(ELG 11.1c und 1bis)

■ Vom Vermögen ist 1/15 des Betrages anzurechnen, der die folgenden Freibeträge übersteigt	
■ Alleinstehende	37 500.—
■ Ehepaare	60 000.—
■ Zuschlag pro Kind	15 000.—
■ Bei selbstbewohnten Liegenschaften	112 500. —
■ Bei selbstbewohnten Liegenschaften, falls eine Hilflosenentschädigung bezogen wird, oder ein Ehegatte im Heim lebt	300 000. —

4. Hypothetisches jährliches Erwerbseinkommen bei Invalidität von unter 70%

(ELV 14a.2)

■ Bei Invaliditätsgrad von 40 - 49%	25 933.—
■ Bei Invaliditätsgrad von 50 - 59%	19 450.—
■ Bei Invaliditätsgrad von 60 - 69%	12 966.—



5. Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten (Höchstbeträge)

(ELG 14.3 und 4; ELV 19b)

■ Alleinstehende, Verwitwete, Ehegatten von im Heim wohnenden Personen	25 000.—/Jahr
■ Bei mittelschwerer Hilflosigkeit	60 000.—/Jahr
■ Bei schwerer Hilflosigkeit	90 000.—/Jahr
■ <u>Ehepaare</u>	50 000.—/Jahr
■ Bei mittelschwerer Hilflosigkeit eines Ehegatten	85 000.—/Jahr
■ Bei schwerer Hilflosigkeit eines Ehegatten	115 000.—/Jahr
■ Bei mittelschwerer Hilflosigkeit beider Ehegatten	120 000.—/Jahr
■ Bei mittelschwerer Hilflosigkeit eines Ehegatten und schwerer Hilflosigkeit des anderen	150 000.—/Jahr
■ Bei schwerer Hilflosigkeit beider Ehegatten	180 000.—/Jahr
■ <u>Vollwaisen</u>	10 000.—/Jahr
■ <u>Heimbewohner/innen</u>	6 000.—/Jahr



Abkürzungen

- ELG: Bundesgesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
- ELV: Verordnung über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
- HVI: Verordnung über die Abgabe von Hilfsmitteln durch die IV
- IVG: Bundesgesetz über die Invalidenversicherung
- IVV: Verordnung über die Invalidenversicherung
- KSBE: Kreisschreiben über die Eingliederungsmassnahmen beruflicher Art
- KHMI: Kreisschreiben über die Abgabe von Hilfsmitteln durch die IV
- KSIH: Kreisschreiben über Invalidität und Hilflosigkeit in der IV
- KSVR: Kreisschreiben über die Vergütung der Reisekosten
- V/19: Verordnung 19 über Anpassungen an die Lohn- und Preisentwicklung bei der AHV/IV/EO